

# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

## Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

### Protokoll

der 199. Sitzung des Fachbereichsrats  
am 25.1.2012

#### **Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:**

Frau Prof. Eusterschulte (bis 12.35 Uhr), Frau Prof. Fleig, Herr Prof. Johnston, Frau Prof. Kolesch, Herr Prof. Küpper, Herr Prof. Pechlivanos (bis 12.35 Uhr), Frau Prof. Rajewsky (bis 12.35 Uhr), Frau Prof. Schneider, Herr Prof. Slaby, Herr Prof. Witte (bis 10.10.Uhr), Frau Kellert, Herr Dr. Lörke, Frau Dr. Traverso, Herr Riedel, Frau Mehls, Frau Sander

**Entschuldigt:** Herr Prof. Müller, Frau Goldmann, Frau Weigelt, Frau Schumann

**Gäste zu TOP 1 und 2:** Frau Prof. Fischer-Lichte, Herr Prof. Fiebach (beide WE 7), Herr Lhotzky

**Gäste zu TOP 8 und 9:** Herr Prof. Riethmüller, Herr Prof. Wegner (beide WE 7), Frau PD Dr. Wissmann (TU Berlin), Herr Dr. Döhl (Sfb 626), Frau Kirch

**Frauenbeauftragte:** Frau Mittag

**Sitzungsleitung:** Frau Prof. Kolesch

**Beratend:** Herr Dr. Dannenberg

**Protokoll:** Frau Tettweiler

**Beginn der Sitzung:** 8.15 Uhr

**Ende der Sitzung:** 12.45 Uhr

#### Tagesordnung

1. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Swetlana Lukanitschewa „Das Theater als Medium einer Diktatur: Die Theaterpolitik in der Sowjetunion und in Deutschland in den 1930er Jahren im Vergleich“ sowie wissenschaftliche Aussprache
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftlicher Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Lukanitschewa; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Bericht der Habilitationskommission Dr. Hanns-Peter Neumann; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
4. Stand des Habilitationsverfahrens Dr. Roswitha Böhm (nicht öffentlich)
5. Mitteilungen
6. Besprechungspunkt: Zentrale leistungsorientierte Mittelzuweisungen im Jahre 2012
7. Verschiedenes
8. Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Gregor Herzfeld „Süße: Eine Metapher der mittelalterlichen Musiktheorie“ sowie wissenschaftliche Aussprache
9. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftlicher Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Gregor Herzfeld; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

#### **TOP 1: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Swetlana Lukanitschewa „Das Theater als Medium einer Diktatur: Die Theaterpolitik in der Sowjetunion und in Deutschland in den 1930er Jahren im Vergleich“ sowie wissenschaftliche Aussprache**

Frau Dr. Lukanitschewa hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Frau Prof. Kolesch, Frau Prof. Fischer-Lichte (beide WE 7), Herr Prof. Witte (WE 3 und Osteuropa-Institut), Herr Prof. Johnston (WE 6), Herr Prof. Küpper (WE 3 und 5), Frau Prof. Fleig (WE 4), Frau Prof. Eusterschulte (WE 1), Frau Kellert und Frau Dr. Traverso (beide WE 5).

#### **TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftlicher Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Lukanitschewa; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. Lukanitschewa erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihr die Lehrbefähigung für das Fach Theaterwissenschaft zu und verleiht ihr die Lehrbefugnis für das Fach Theaterwissenschaft (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 3: Bericht der Habilitationskommission Dr. Hanns-Peter Neumann; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags** (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Herrn Dr. Neumanns Habilitationschrift „MONADEN IM DISKURS. Monas, Monaden, Monadologien (1600 bis 1770)“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Richard Rortys Theorie der Interpretation“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 8.2.2012 um 9 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 4: Stand des Habilitationsverfahrens Dr. Roswitha Böhm** (nicht öffentlich)

Aufgrund des stark verzögerten Eingangs eines auswärtigen Gutachtens konnte die neunmonatige Frist für den Abschluss des o.g. Habilitationsverfahrens gemäß § 9 der Habilitationsordnung nicht eingehalten werden. Der Fachbereichsrat beschließt deshalb eine Verlängerung der Frist um vier Monate.

**TOP 5: Mitteilungen**

Dekanin Frau Prof. Kolesch informiert darüber, dass

- Herr Prof. Küpper (WE 3 und 5) den Ruf auf eine W3-Professur für Romanische Philologie und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an die Universität zu Köln erhalten hat;
- Frau Prof. Olk (WE 3) den Ruf auf eine W3-Professur für Englische Philologie an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erhalten hat.

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Frau Dr. Gersdorf (ZI John-F.-Kennedy-Institut) den Ruf auf eine W3-Professur für Amerikanistik an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg angenommen hat.

Weitere Mitteilungen können der Homepage des Fachbereichs und dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnung der Dekanatssitzung vom 18.1.2012 liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

**TOP 6: Besprechungspunkt: Zentrale leistungsorientierte Mittelzuweisungen im Jahre 2012**

Auf der Basis von Informationen des FU-Präsidiums, die in der FB-Verwaltung eingesehen werden können, diskutieren die FBR-Mitglieder das für den FB Philosophie und Geisteswissenschaften eingeschränkt positive Ergebnis der o.g. Mittelzuweisungen. Gewinne kann der Fachbereich in den Bereichen Forschung (incl. Drittmittelausgaben) und Gleichstellung erzielen, nicht unerhebliche Verluste sind hinsichtlich der im Vergleich zu anderen FU-Fachbereichen schlechteren Lehrleistungen zu verzeichnen. Unter dem Strich gehört unser Fachbereich insbesondere wegen seiner ausgezeichneten Forschungsleistungen zu den inneruniversitären finanziellen Gewinnern, während beispielsweise der FB Rechtswissenschaft einen hohen Teil seines Haushaltes an den „Topf“, aus dem die zentralen Leistungsmittel ausgeschüttet werden, abgeben muss. Weitere Informationen sind bei Bedarf bei VL Dr. Dannenberg in Erfahrung zu bringen.

**TOP 8: Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Gregor Herzfeld „Süße: Eine Metapher der mittelalterlichen Musiktheorie“ sowie wissenschaftliche Aussprache**

Herr Dr. Herzfeld hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Herr Prof. Riethmüller, Herr Prof. Bischoff (beide WE 7), Herr Prof. Johnston (WE 6), Herr Prof. Küpper (WE 3 und 5), Frau Prof. Schneider (WE 5), Frau Prof. Fleig (WE 4), Frau Prof. Eusterschulte (WE 1) und Frau Dr. Wissmann (TU Berlin).

**TOP 9: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftlicher Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Gregor Herzfeld; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis** (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Herrn Dr. Herzfeld erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihm die Lehrbefähigung für das Fach Musikwissenschaft zu und verleiht ihm die Lehrbefugnis für das Fach Musikwissenschaft (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 7: Verschiedenes**

Studierendenvertreter Herr Riedel fragt u.a. nach a) dem Tagesordnungspunkt 1 „Gespräch mit Herrn Prof. Mackiewicz (WE 6)“, b) dem Tagesordnungspunkt 7 „Begleitschreiben des Dekanats zum Abschlussbericht der mit dem FU-Präsidium geschlossenen Zielvereinbarungen für die Jahre 2010/2011“ und c) dem Tagesordnungspunkt 8 „Erneute Ausschreibung von W2-Stellen auf Zeit im Rahmen des Förderprogramms von Nachwuchswissenschaftlerinnen der FU Berlin“ der Dekanatssitzung am 18.1.2012: Zu a) informieren Dekanin Frau Prof. Kolesch und VL Dr. Dannenberg darüber, dass Gegenstand des Gesprächs die mögliche Einrichtung eines Masterstudiengangs „Konferenzdolmetschen“ am FB Philosophie und Geisteswissen-

schaften war; das Dekanat begrüßt diese Initiative von Herrn Prof. Mackiewicz, der diesbezüglich weitere Sondierungsgespräche auf gesamteuropäischer Ebene führen wird. Zu b) verweist Dekanin Frau Prof. Kolesch darauf, dass in dem genannten Begleitschreiben, das baldmöglichst zusammen mit weiteren Unterlagen dem FU-Präsidium übersandt wird, die Ergebnisse der Zielvereinbarungen für die Jahre 2010 und 2011 gerafft dargestellt werden; die genannten Dokumente können in der FB-Verwaltung eingesehen werden. Zu c) informiert VL Herr Dr. Dannenberg darüber, dass ein diesbezügliches Schreiben von Vizepräsidentin Frau Prof. Schütt den Geschäftsführungen aller Institute des Fachbereichs mit der Perspektive übersandt worden ist, dem Dekanat entsprechende Anträge zukommen zu lassen; sollten mehrere Anträge eingehen, müssen die Dekanatsmitglieder vor Übersendung der Anträge an das Präsidium eine Prioritätenliste erstellen.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Kolesch